



Pressemitteilung

Husum, den  
25.06.2019

## Bei der Arbeit singen, dichten und kreativ sein

### A-Capella- und Poetry-Slam-Workshops im mobilen Coworking-Space in St. Peter-Ording

ST: PETER-ORNING/ HUSUM – Ein Büro für wenige Wochen oder einen Besprechungsraum für einen Tag mieten und dabei andere kreative Köpfe treffen und sich mit ihnen austauschen – das ist die Idee hinter einem Coworking-Space. In großen Städten gibt es solche Räume schon. In Nordfriesland wird ab 1. Juli der mobile Coworking-Space „CoWorkLand“ aufgebaut: Zuerst in St. Peter-Ording, ab August am Husumer Hafen und ab September in Süderlügum.

Betreiber des CoWorkLand ist die Heinrich-Böll-Stiftung. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland (WFG NF) mit ihren Projekten „Digitale Wirtschaft Nordfriesland“ und „Fit4Jobs@WaddenC“ organisiert die Aufstellung und ein Begleitprogramm. Das Projekt wird gefördert von der EU und dem schleswig-holsteinischen Wirtschaftsministerium aus dem „Landesprogramm Arbeit“. Die Sponsoren der WFG NF, Nord-Ostsee-Sparkasse und VR Bank Nord, sind ebenfalls beteiligt.

Zur Eröffnung am Donnerstag, 4. Juli 2019, ab 11 Uhr auf dem Gelände des Nordsee-Internats sprechen Rainer Balsmeier, Bürgermeister der Gemeinde St. Peter-Ording, Ulrich Bähr von der Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein, Rüdiger Hoff, Vorstand des nsi nordsee-internats und Florian Lorenzen, stellvertretender Landrat des Kreises Nordfriesland. Anschließend gibt die Poetry-Slammerin Selina Seemann eine Kostprobe ihres Könnens. Sie lädt noch am selben Tag ab 14 Uhr zusammen mit der WFG NF alle, die selbst die spontane freie Rede und das Schreiben für den großen Auftritt üben wollen, zu einem Poetry-Slam-Workshop ein.

Kreativ werden können Besucherinnen und Besucher des CoWorkLand auch am Dienstag, 9. Juli, ab 14 und ab 16 Uhr bei zwei Workshops für A-Capella-Marketing. Es geht darum, wie man Gesang zur Unterstützung von Botschaften auch in Firmen einsetzen kann, sei es um eine Werbebotschaft peppiger zu gestalten oder ein Wir-Gefühl im Unternehmen zu entwickeln.

„Durch CoWorkLand möchten wir den nordfriesischen Unternehmern, Freiberuflern und Angestellten ermöglichen, das digitale Arbeiten auf dem Land und die Vorteile des Coworking kennenzulernen. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen“, erklärt WFG NF-Geschäftsführer Dr. Matthias Hüppauff. Diana Wieben, Fachkräfteberaterin bei der WFG NF, ergänzt: „Ein Büro wenige Schritte vom Meer entfernt – davon träumen viele. Wir zeigen, dass sich in Nordfriesland modernes Arbeiten und Familienleben vereinbaren lassen. Damit können unsere Firmen offensiv um Fachkräfte werben.“

Unter <https://event.wfg-nf.de/> finden Sie das Programm und das Anmeldeformular zur Eröffnungsfeier sowie zu den Workshops.

Unter [www.boell-sh-digital.de/coworkland/arbeitsplatz-buchen/](http://www.boell-sh-digital.de/coworkland/arbeitsplatz-buchen/) können Sie schon ab 1. Juli einen Arbeitsplatz oder einen Besprechungsraum im CoWorkLand buchen (Registrierung auf der Website der Heinrich-Böll-Stiftung erforderlich).